

An die Schriftführerin
des Ausschusses für Arbeit, Soziales
und Gesundheit
Frau Breemann

Antrag: Gleichmäßige (Fach-) Ärzteverteilung schaffen.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Maßnahmen zu entwickeln und zu ergreifen, um die ungerechte Verteilung von (Fach-) Ärzten in Duisburg zu beheben.

Begründung:

Die Antwort der Verwaltung auf die Anfrage „Ärztliche Versorgung in Duisburg“ (DS 23-0269) weist nach Interpretation von Junges Duisburg auf eine ungleiche Verteilung von (Fach-) Ärzten innerhalb des Stadtgebiets hin. Die Befunde sind erschreckend: In vielen Ortsteilen herrscht ein eklatanter Mangel an (fach-) ärztlicher Versorgung. Bürgerinnen und Bürger dieser unterversorgten Stadtteile leiden unter langen Wartezeiten, erschwerten Anfahrten und erhöhten Kosten.

Um diese Unterversorgung zu lindern, müssen Anreize für (Fach-) Ärzte geschaffen werden, sich an diesen Standorten niederzulassen. Andere Kommunen haben in diesem Feld bereits beispielgebende Ansätze entwickelt, deren Umsetzungen auch in der Stadt Duisburg zu prüfen wären.

gez. Frederik Engeln
Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion
im Rat der Stadt Duisburg

